

Zusammenfassung:

Die beiden Kumpels Thomas und Roman und die zwei Freundinnen Kerstin und Ronja streben den „perfekten Sommertag“ an. Sie haben sich eine Menge vorgenommen, um den Tag optimal auszunutzen. Dazu bietet Augsburg zahlreiche Gelegenheiten. Begleitet die vier Studenten an diesem abwechslungsreichen Tag auf ihrer Tour in und rund um Augsburg. Besucht mit ihnen Ausflugsorte wie Schwimmbäder, die Freizeitanlage im Siebentischwald, den Rathausplatz und das Freiluftkino. Holt Euch Anregungen für die Semesterferien – mit Sicherheit ist für jeden etwas dabei!

Voxpops: „Die Sonne genießen“; „Raus in die Natur gehen“; „Sonnenbaden“; „Fahrrad fahren und Baden gehen“; „Ausflüge machen“; „Faul in der Sonne liegen“; „Freiluftkino“; „Ein kühles Blondes im Biergarten trinken“;

Soundeffekt: Wecker – Radio Wecker schaltet sich ein

Radiosprecher: „Guten Morgen Augsburg - raus aus den Federn. Es ist Samstag 8 Uhr und die Wetterprognose für den heutigen Tag ist mehr als günstig. Sonnenschein von früh bis spät. Die Temperaturen erreichen bis zu 25 sommerliche Grad! Warm genug, um baden zu gehen und auch nicht zu heiß, um sportlich aktiv zu sein! Also Sonnenbrille raus, Sonnencreme nicht vergessen und ab nach draußen! Macht was draus!“

Erzähler: Diesem Tipp folgen Thomas und Roman. Der Frühaufsteher Roman ruft seinen Kumpel Thomas an, um diesen schönen Sommertag optimal zu planen.

Thomas: (verschlafen) Hallo?! Mensch Roman weißt du eigentlich, wie spät es ist?

Roman: Klar - kurz nach acht! Warum?

Thomas: Du hast mich gerade aus dem Tiefschlaf geholt! Was willst Du denn mitten in der Nacht von mir? Samstags schlafe ich doch meistens bis 10 oder 11 Uhr!

Roman: Ach komm, jetzt stell dich nicht so an! Die Sonne lacht vom Himmel und so einen schönen Tag darf man nicht im Bett verbringen! Lass uns was unternehmen bei dem tollen Wetter!

Thomas: Ja, du hast ja Recht! Was ist denn dein Plan für heute?

Roman: Auf jeden Fall will ich baden gehen! Und vielleicht noch ein bisschen Sport machen?!

Thomas: Coole Idee - ich frühstücke noch schnell was und dann bin ich dabei! Wann und wo?

Roman: Lass uns doch ins Familienbad gehen! Treffpunkt 9 Uhr vor dem Eingang! Morgens ist da nämlich noch nicht so viel los!

Info Box: Das Familienbad an der Schwimmschulstraße hat einiges zu bieten! Es gibt ein Schwimmbecken mit einer Bahnlänge von 50 Metern, zudem eine Wasserrutsche mit 86 Metern Bahnlänge und eine Steilrutsche. Überdies sind wunderschöne

Liegewiesen mit Tischtennisplatten, ein Spiel- und Sportbereich für Basketball und Fußball und sogar ein Beach-Volleyballfeld vorhanden.

Erzähler: Die Morgenansage im Radio haben nicht nur die beiden Jungs gehört, sondern auch Ronja und Kerstin. Sie sind Freundinnen, die zusammen in einer Wohngemeinschaft leben. Ronja steht wie immer als erste auf und versucht Kerstin für den perfekten Sommertag zu ermuntern.

Ronja: Na, du Schlafmütze! Sag bloß du hast den Radiowecker nicht gehört. An so einem schönen Tag kannst du doch nicht so lange ausschlafen!

Kerstin: Ach, Ronja, muss das wirklich sein? Ich würde so gerne noch ein Stündchen im Bett liegen bleiben. Wieso willst du denn sooo früh los?

Ronja: Weil der Sommer immer viel zu kurz ist. Komm, jetzt steh endlich auf, wir haben heute ein volles Programm - unsere erste Station ist das Naturfreibad Haunstetten.

Kerstin: Ok, ok, ich stehe ja schon auf. Aber nur unter der Bedingung, dass du heute für uns ein leckeres Frühstück machst.

Ronja: Abgemacht. An so einem schönen Tag können wir doch gleich auf unserer Dachterrasse frühstücken – ich habe schon riesen Hunger! Welche Marmelade hättest du gerne...?

Erzähler: Um 9 Uhr morgens treffen sich die beiden Freunde Roman und Thomas, wie verabredet, vor dem Eingang des Familienbades. Nachdem sie ihre Fahrräder abgesperrt haben bezahlen sie an der Kasse den für Studenten ermäßigten Eintrittspreis von 2 Euro.

Roman: Thomas, los, lass uns gleich ins Wasser gehen, um uns etwas zu erfrischen.

Thomas: Gern, hier in der Sonne ist es auch wirklich heiß.

Roman: Ich schlage vor wir schwimmen ein paar Bahnen und danach will ich unbedingt zu diesem coolen Riesentrampolin rüber. Das steht im Schatten und wir können dort ein paar Sprünge und Saltos machen.

Thomas: Cool. Hier gibt es ein Trampolin?

Erzähler: Während Roman ein paar mutige Sprünge auf dem Trampolin vorführt, sitzt Thomas gelangweilt auf der Bank neben der Anlage. Er ist Single und beobachtet weniger Romans Sprungkünste, als vielmehr die hübschen Badenixen und Bikinischönheiten, die an ihm vorbei spazieren.

Thomas: (pfeift den Mädels hinterher) Pssst. Hey – Süße!

Roman: Wo hast du denn deine Augen schon wieder?

Thomas: Du kennst mich doch, ich kann es einfach nicht lassen.

Roman: Schau mal lieber da rüber. Hast du vor lauter Mädels überhaupt schon die große Leinwand entdeckt?

- Thomas: Ach, das ist eine Leinwand? Ich habe mich schon gefragt, was das sein soll?
- Roman: Ja, das ist die Leinwand des Open-Air Kinos. Im Sommer zeigen die hier immer nach Sonnenuntergang alle möglichen Filme.
- Thomas: Ist bestimmt eine tolle Sache in dieser Umgebung. Warst du schon mal dort?
- Roman: Nein leider nicht, aber heute Abend werde ich mit meiner Kerstin hingehen.
- Thomas: Ach. Schön. Irgendwie hab ich nach dem Schwimmen immer voll Hunger. Kann man hier irgendwo was essen?
- Roman: Klar, dort drüben ist die Badegaststätte. Dort gibt es Getränke und Eis, aber auch warme Snacks.
- Thomas: Na dann! Eine Currywurst mit Pommes wäre jetzt echt eine feine Sache.
- Erzähler: Nach dem gemütlichen Frühstück auf dem Dach haben Kerstin und Ronja schnell alles Nötige zusammengepackt und sind mittlerweile im Naturfreibad Haunstetten angekommen.
- Kerstin: Wow! Wahnsinn, hier ist heute aber verdammt viel los!
- Ronja: Ja, stimmt. Ich habe hier noch nie so viele Leute gesehen...Aaah, schau mal auf das Plakat da! Heute ist das Sommerfest im Naturfreibad! Wir haben ja ein Glück! Und jeetzt, los ins Wasser!
- Infobox: Das jährlich Anfang Juli im Naturfreibad Haunstetten stattfindende Seefest ist eine Veranstaltung des Förderkreises der Wasserwacht. Neben zahlreichen kulinarischen Spezialitäten wird ein vielfältiges Musikprogramm geboten. Außerdem gibt es auch ein Kinderfest für die kleinen Gäste, das jedes Jahr unter verschiedenen Mottos steht, zum Beispiel "Baywatch". Ein eindrucksvolles Feuerwerk am Abend rundet das Sommerfest ab. Es ist ein günstiges Vergnügen, da der Eintrittspreis für Studenten nur 1 Euro 50 beträgt.
- Kerstin: Es ist einfach sooo schön hier. Ich könnte den ganzen Tag faul in der Sonne liegen...
- Ronja: Neee, so kriegst du nur einen Sonnenbrand. Komm, gehen wir eine Runde Beachvolleyball spielen! Wir wollten doch auch sportlich aktiv sein! Da spielen echt heiße Typen mit. Wie du weißt, habe ich ja im Gegensatz zu dir leider keinen Freund.
- Kerstin: (stöhnt) Manchmal frage ich mich echt, wie ich überhaupt mit dir zusammen wohnen kann? Du brauchst immer Action und kannst nie einfach mal gar nichts tun. Also gut, dann lass uns gehen. Aber zuerst sollten wir uns noch einmal eincremen. Du hast Recht, der Sonnenbrand ist eine der größten Gefahren im Sommer...
- Erzähler: Inzwischen ist es früher Nachmittag. Die Jungs machen sich nach dem Besuch des Schwimmbades mit dem Fahrrad auf zur Freizeitanlage im Siebentischwald. Dort gibt es die Möglichkeit, Mini-Golf, Pit Pat und Trick Pin zu spielen.
- Thomas: Roman, komm lass uns eine Runde Minigolf spielen. Ich lade dich ein!

- Roman: Okay, cool, danke dir!
- Thomas: Schau mal, hier kann man auch Pit Pat und Trick Pin spielen. Was soll das denn sein?
- Roman: Komm lass uns am besten mal die Leute fragen, die gerade dort drüben am Spielen sind. Die scheinen ja zu wissen wie das geht.
- Infobox: Bei Pit Pat handelt es sich um eine Mischform aus Minigolf und Billard. Anstatt der Schläger werden Billardstöcke verwendet und das Spiel findet nicht auf Bahnen, sondern auf Tischen statt. Trick Pin ist eine Sportart ähnlich dem Bowling, nur nicht mit einer Kugel, sondern mit einer Scheibe. Beides erfordert viel Geschick und Gefühl, macht aber auch einem Anfänger sehr viel Spaß.
- Thomas: Hört sich ja echt interessant an! Lass uns das auch mal ausprobieren!
- Roman: Da bin ich dabei! Du hast aber sowieso bei keinem Spiel eine Chance gegen mich, denn hier sind wieder viel zu viele hübsche Mädels die dich ablenken.
- Erzähler: Mittlerweile ist es schon später Nachmittag. Ronja und Kerstin sind schon gut gebräunt und haben für heute genug vom Baden. Deshalb fahren sie nun zum Rathausplatz, um dort das sommerliche Feeling zusammen mit anderen Augsburgern zu genießen.
- Kerstin: Es macht echt immer viel Spaß, im Sommer hierher zu kommen, da auf dem Rathausplatz immer eine Menge los ist und sich viele Leute hier treffen. Schau, die Mädels da drüben am Brunnen haben sogar ihre Bikinis an!
- Ronja: Hmm, für so was finde ich eigentlich die Bäder oder Seen geeigneter...Aber das stimmt, der Rathausplatz ist im Sommer sehr beliebt. Vor allem bei jungen Leuten.
- Kerstin: Hey, ich hab vergessen, dir zu sagen: ich bin für heute Abend mit meinem Freund Roman verabredet. Wir gehen zum Lechflimmern-Festival, du weißt schon, ich meine das Open-Air-Kino in Augsburg.
- Infobox: Das Augsburger Lechflimmern-Festival ist ein Open-Air-Kino-Event, das jedes Jahr im Sommer stattfindet. An unterschiedlichen Orten werden Filme aller Sparten auf großen Leinwänden gezeigt. Der Haupt-Veranstaltungsort befindet sich im Familienbad gegenüber des Plärrers. Das spannende Kinoprogramm mit alten Klassikern und aktuellen Filmen wird durch Auftritte von Clowns, Zauberern und Straßenmusikern begleitet. Leckere Speisen und Getränke fehlen natürlich auf dem Kino-Gelände auch nicht. Nähere Informationen zu Preisen und Spielzeiten findet man auf Internetseite lechflimmern.de.
- Ronja: Das hört sich doch super an! Ich habe mich für heute Abend mit diesem braun gebrannten Typen verabredet, den wir vorhin beim Volleyball-Spielen kennengelernt haben. Er will sich mit mir im Biergarten am Zeugplatz zum Abendessen treffen. Übrigens, wo ich gerade von Essen rede. Ich habe jetzt richtig Lust auf ein Eis bekommen! Hier am Rathausplatz gibt es ja einige Eisdielen. Soll ich dir auch eines mitbringen?
- Kerstin: Ja, gerne.

- Ronja: Welche Geschmacksorte willst du denn gerne haben?
- Kerstin: Hmm, am liebsten Schokolade, Erdbeere und Vanille. (fade out)
- Erzähler: Nachdem Kerstin sich von Ronja verabschiedet und ihr viel Glück für ihr Date gewünscht hat, macht sie sich auf den Weg zum Kino. Zur gleichen Zeit radelt Roman aus dem Siebentischwald los in Richtung Plärrer. Das Pärchen sucht sich auch gleich einen schönen Platz auf der Sandbank, mit direktem Blick auf die Leinwand.
- Kerstin: Na mein Schatz, wie war dein Tag?
- Roman: Wir haben heute echt viel unternommen. Zuerst war ich mit Thomas im Schwimmbad. Wir waren auf der Wasserrutsche und beim Trampolin springen und haben anschließend eine leckere Curry-Wurst gegessen. Nachmittags waren wir dann noch in der Freizeitanlage im Siebentischwald und haben eine Runde Pit Pat gespielt. Alles in allem ein cooler Tag. Und wie war`s bei dir?
- Kerstin: Wir haben auch sehr viel gemacht. Nach dem Frühstück auf der Dachterrasse sind wir auch zum Schwimmen ins Naturfreibad Haunstetten gegangen, wo heute zufälligerweise das Sommerfest stattfand. So konnten wir während des Schwimmens und beim anschließenden Volleyball-Spielen sogar der Live-Musik einer Band zuhören. Das war echt mal was anderes. Danach waren wir noch am Rathausplatz ein Eis essen. Ich bin wirklich froh, in Augsburg zu wohnen. Hier ist es einfach sooo schön im Sommer.
- Roman: Ja, da hast du Recht. Der Kinobesuch rundet jetzt unseren perfekten Sommertag ab. Übrigens, der Film fängt schon an...
- Mann: Darling, I will always love you.
- Frau: Oh my dear, you are so sweet.
- Insider-Tipp: Neben den vorgestellten Aktivitäten, ist auch die Augsburger Kahnfahrt sehr empfehlenswert. An diesem idyllischen Ort mitten in der Stadt gibt es die Möglichkeit, Tret-, Ruder- und Elektroboote auszuleihen und somit selbst zum Kapitän zu werden. Zudem bietet das Restaurant mit Terrasse am Stadtgraben zahlreiche kulinarische Spezialitäten an.
- Sogar der berühmte deutsche Schriftsteller Bertolt Brecht kannte diesen Insider-Tipp anscheinend bereits vor 130 Jahren und erhielt hier seinen ersten Kuss.

Autoren:

Anastasyia Popenya, Boris Schmidke